Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Schleswig-Holstein und Hamburg
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Montag, 09.11.2026, 10:45 Uhr

Ruhiges, häufig aber auch trübes Herbstwetter.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Zwischen einem Hoch über Südosteuropa und tiefem Luftdruck über der westlichen Nordsee fließt mit einer südlichen Strömung milde und überwiegend feuchte Luft nach Norddeutschland.

NEBEL:
In der Nacht zum Dienstag erhöhte Nebelneigung, dabei gebietsweise Sichtweiten unter 150 Meter möglich und im Tagesverlauf teils nur zögerlich auflösend.

NEBEL:
In der Nacht zum Mittwoch und in der Nacht zum Donnerstag stellenweise Nebel mit Sichtweiten unter 150 Meter.

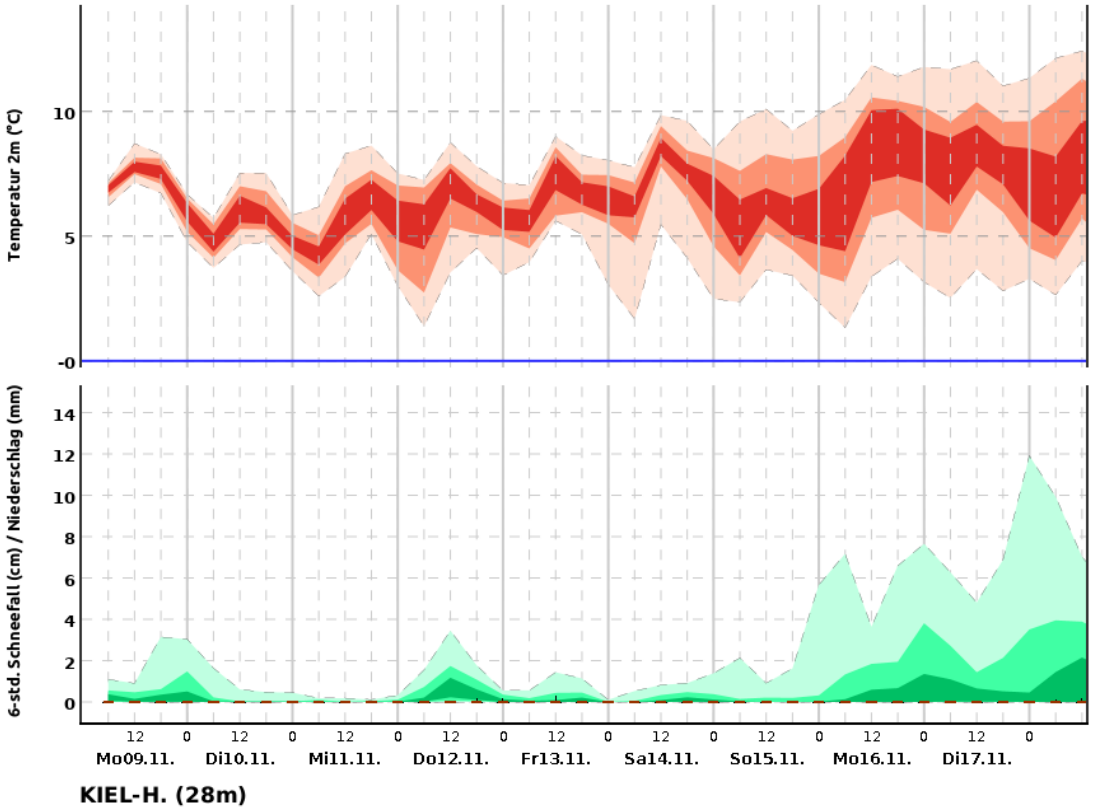
FROST:
In der Nacht zum Donnerstag im Binnenland stellenweise Tiefstwerte um den Gefrierpunkt.

WIND:
Am Donnerstag an den Küsten zeitweise Windböen und stürmische Böen aus nordwestlichen Richtungen.

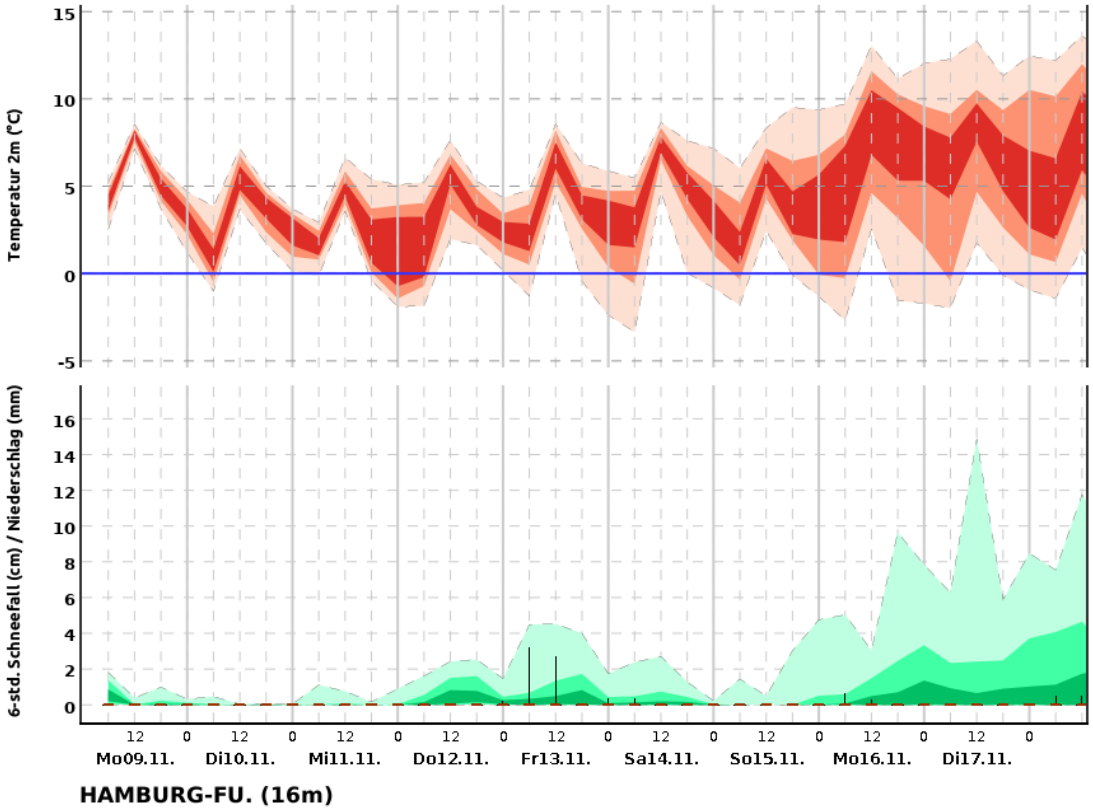
Straßenwetter in den Frühstunden Dienstag in Schleswig-Holstein und Hamburg:
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine
Besonderheiten: keine

Straßenwetter in den Frühstunden Mittwoch in Schleswig-Holstein und Hamburg:
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine
Besonderheiten: keine

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*



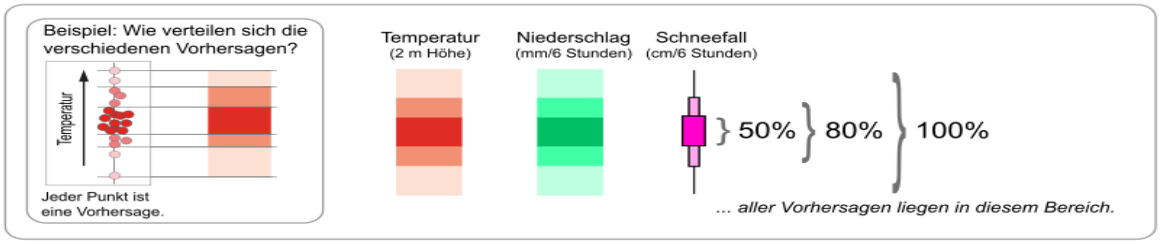
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Montag, 09.11.2026, 20:30 Uhr

Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Dennis Zdunek